

10. Quelle

Q9:

Autor: Schülerin

Empfänger: unbekannt

Verfasst: unbekannt

Fundort: Stadtarchiv Bielefeld, Kriegschroniken der Schulen Bd. I, S. 49r/v

Ganz Bielefeld ist in freudiger Erregung. Unsere Panzersoldaten kehren heim. Auch zu uns in's Geschäft eilt die Runde. Wir alle werden für diese Zeit von unserem Chef beurlaubt. Fahnen die am Tag vorher eingezogen waren, schmücken jetzt wieder das Strassenbild. Und dann heisst es: sie kommen! Schnell pflücken wir noch die letzten Blumen von den Sträuchern und stellen uns damit auf die Strasse. Und dann rollen sie heran. Zuerst ihre Offiziere, dann die Tanks und zwischendurch die L.K.W. Über und über waren ihre tanks mit Blumen bedeckt. Freudig dankten sie auch uns für die Blumen. Es herrschte eine Begeisterung unter den Leuten sondergleichen. Aber auch unsere Blumen gingen zu Ende. Da kam unsere Chefin auf den herrlichen gedanken, die Kirschen zu holen, die wir gestern gepflückt haben. Unter Lachen und Scherzen wurden sie verteilt. Das gefiel den Landsern scheinbar besser, denn auch die schweren Tanks hielten ihre Fahrt an. Als die Kirschen alle waren, war auch der Zug vorbei. Noch ein zweitemal hatte bielefeld das Glück, Soldaten zu empfangen. Die 64er kehrten heim. Auch ihr Einzug war ein Triumph, der nur dem Sieger zuteil wird.

Quelle: Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 300,12/Kriegschronik der Schulen in Bielefeld, Nr. 1, S. 49 r/v.